

# **Der Aufstand gegen jede Art der Reaktion ist gerecht!**

## **Der Gezi-Widerstand ist ein gerechter Aufstand!**

**Arbeiterinnen und Arbeiter, Werktätige verschiedener Nationalität und unterdrückte Völker**

**Unser Wort gilt euch:**

Die sich "über"-demokratisch gebende AKP-Regierung hat die Polizei gegen den Gezi Park Widerstand, der sich um ganz und gar gerechte demokratische Forderungen formiert hatte, eingesetzt. Die bisherige Bilanz dieser faschistischen Angriffe ist, dass vier KämpferInnen ermordet, Tausende verletzt, davon ein Dutzend schwerverletzt und noch einmal Tausende verhaftet wurden. Der Gezi Park und alle Unterstützungsaktionen im Land wurden im Gas erstickt. Mitsprache und Mitbestimmung über die Bebauungspläne des Gezi Parks, Aufstellung von Forderungen und der Kampf dafür, sollten völlig legitime demokratische Rechte sein. Nicht aber für die AKP-Regierung. Die brutale Niederschlagung des Gezi-Widerstands zeigt, dass die Regierung das Recht der Bürger auf Mitsprache und Mitbestimmung über ihre unmittelbare Lebenswelt und Lebensweise, sogar das Aufstellen von Forderungen, mit Polizeiknüppeln niederschlägt. Der Gezi Park Widerstand war am Anfang ein Kampf für Freiheit, Demokratie und Mitbestimmung. Er war ein Aufschrei der Jugend für den Umweltschutz. Dieser Widerstand mobilisierte in allen großen Städten Nordkurdistan-Türkeis Solidaritätsaktionen, er vereinte alle Kräfte, die die AKP-Politik ablehnten, in einer Bewegung zusammen. Er war der Funke eines Steppenbrandes.

Erdogan und die AKP, über die Stärke und Breite des Widersands erschrocken, beschuldigten gebets-mühlenartig wie bei jedem Protest und Widerstand im Land ausländische Kräfte hinter dem Aufstand. In Wahrheit hat die AKP selbst, hat Erdogans Verständnis von Macht: "mit der Mehrheit der Wählerstimmen kann ich machen was ich will" und hat die Unterdrückung des Widerstands mit brutalem Polizeiterror dazu geführt, dass sich immer mehr Menschen dem Protest anschlossen. Wenn eine Provokation vermutet wird, dann geht sie von der AKP aus. Diejenigen, die mit Knüppeln und Gasbomben jede Forderung niederschlagen, sind die größten Provokateure.

**Der Gezi-Widerstand hat gesiegt! Die AKP-Regierung musste Zugeständnisse machen! Das Referendum ist ein Beispiel dafür!**

Als der faschistische Knüppel nichts half und immer mehr Protestierende die Straßen stürmten, wurde die Regierung gezwungen Verhandlungen aufzunehmen. Erdogan und der Istanbuler Gouverneur trafen sich mit Vertretern des Gezi-Widerstands. Nach diesem Gespräch verkündete Erdogan höchstpersönlich, dass ohne ein Gerichtsurteil mit der Bebauung des Gezi Parks und dem Bau der Topcu Kaserne nicht begonnen werde. Er ging soweit zu sagen, dass das Volk befragt werden würde, falls das Gericht für die Bebauung entscheide. Diese Erklärung ist der Sieg der Proteste im ganzen Land. Der Gezi Park Widerstand und die Solidaritätsaktionen konnten durch den faschistischen Terror nicht gestoppt werden. Sie haben die AKP Regierung zum Einlenken gezwungen und ihr die erste Niederlage beschert. Die AKP musste einsehen, dass sie trotz parlamentarischer Mehrheit nicht alles nach Belieben machen kann, dass sie sich über die Interessen des Volkes nicht einfach so hinwegsetzen kann. **Gelernt haben wir: Wer kämpft kann gewinnen! und: Die bürgerliche Demokratie besteht nicht nur aus wiederkehrenden Wahlen!**

Nach dieser der Regierung beigefügten Niederlage war es die Aufgabe der Protestierenden die Gezi Park Besetzung in ein großes Fest für Freiheit und Demokratie umzuwandeln, das Referendum zu beobachten und durchzuführen und dafür alle Kräfte in Aufklärung und Organisation zu stecken. Das geschah nicht. Wurde nicht angepackt. Von den Besetzern wurde eine Erklärung abgegeben, die weder Fisch noch Fleisch war, aber zumindest sollte die Besetzung des Gezi Parks weitergehen. Die Polizei rückte mit einer großen Schar an, riss mit brutaler Gewalt die Zelte nieder, bombardierte die Protestierenden mit Gasbomben und besetzte schließlich Gezi und Taksim selber.

**Wir sind weder die Soldaten von Kemal noch die von Tayyip!**

**Wir sind nicht das Sprungbrett für die Machtkämpfe unter den Herrschenden!**

Die Proteste gehen weiter. Überall Zusammenstöße mit der Polizei. Die Aktionen gingen schon längst über die ursprüngliche Forderungen und Ziele hinaus, sie hatten einen neuen Inhalt erreicht. Nach dem Sieg über die AKP bestimmt dieser neue Inhalt die Aktionen. Der Gezi Park Widerstand hatte alle Gegner der AKP vereint. In der Bewegung tummelten sich Nationalisten, Nationalsozialisten, Putschisten, ausländische Kräfte und ihre Agenten, die sich von der Expansionspolitik der AKP gestört fühlen und die die Bewegung für ihre Interessen einspannen wollten. Für die kemalistischen faschistischen Kräfte war der Gezi Aufstand eine einmalige Chance die AKP zu stürzen, weil sie ihre Hoffnung, sie mit Wahlen zu besiegen, völlig verloren haben.

Unter dem Vorwand den Gezi Aufstand zu unterstützen, haben sie stattdessen massiv ihren Nationalismus, Rassismus, Türkentum und Kemalismus propagiert. Die Parolen „Stolz ein Türke zu sein“ und „Wir sind die Soldaten von Mustafa Kemal“ sind neben den Parolen „Rücktritt Tayyips“ und „Rücktritt der Regierung“ mit die häufigsten Parolen, die inzwischen gerufen werden. Die Mehrheit derjenigen, die Tayyips Rücktritt fordern, hat keine Alternative. Unter den heutigen Kräfteverhältnissen, wenn das Parlament nicht weggeputscht würde und Wahlen verboten wären, dann wäre die nächste Regierung auch ohne Erdogan eine AKP Regierung. Es ist eine fatale Fehleinschätzung derjenigen Kräfte, die für Demokratie und Revolution kämpfen, wenn sie mit der Anti-AKP-Opposition der Bourgeoisie marschieren. Wer Öl ins Feuer gießt, Zusammenstöße mit der Polizei und bewaffnete Aktionen provoziert, der muss verstehen, dass er Teil des Kräftemessens unter den beiden Cliquen der Bourgeoisie ist. Diese Aktionen haben das Potenzial in einen reaktionären Bürgerkrieg zu münden oder für einen Putsch der Armee benutzt zu werden.

**Gegen Faschismus kämpfen - mit Faschisten zusammen - Schulter an Schulter, ist ein Irrsinn!**

**Freiheit und Demokratie kann man nicht mit den rassistischen Nationalsozialisten erkämpfen!**

**Wir Kommunistinnen und Kommunisten stellen glasklar fest, dass die jetzigen Aktionen zum Spielball des Machtkampfs der Herrschenden geworden sind. Wir lehnen diese Aktionen ab, werden aber für unsere Positionen Agit-Prop betreiben.**

**Unsere Forderungen sind:**

- Die Verfassung der Generäle von 1982 wird abgeschafft, die neue Verfassung darf keinen einzigen Gedanken dieser faschistischen Verfassung enthalten
- Die neue Verfassung darf keine Nation oder Nationalität überhöhen
- In der Verfassung wird die extrem zentralistische Struktur des Staates abgelehnt und eine die regionalen Regierungen stärkende Administration vorgesehen
- Angefangen bei Gezi/Taksim müssen alle Großprojekte ob lokal oder zentral der Diskussion, Bewertung und schließlich der Entscheidung der Bevölkerung vorgelegt werden. Diese Vorgehensweise muss in die Verfassung eingemeißelt werden
- Alle Verhafteten im Zuge des Gezi Aufstands müssen freigelassen und alle Verfahren gegen sie gestoppt werden

**Arbeiterinnen und Arbeiter, Werktätige:**

Wir müssen für diese Forderungen kämpfen. Zugleich muss uns bewusst sein, dass im Falle des Erreichens dieser Forderungen und der positiven Verbesserung unseres Lebens trotzdem das Ausbeutungssystem weiter bestehen wird. Unsere Befreiung kann nur das Werk einer Revolution sein, die die große Menschheit aus den Fängen des imperialistischen-kapitalistischen Systems herausreißt. Wir brauchen eine Revolution, die eine demokratische Volksregierung unter der Führung der Arbeiterklasse an die Macht bringt und den Weg für den Aufbau des Sozialismus frei legt, um eine freie Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung zu erzielen.

Der Gezi Aufstand und die anschließenden Aktionen haben uns Kommunisten unsere schwachen Kräfte vor Augen geführt. Wo die kommunistische Führung fehlt, wird die Volksbewegung zu einem Spielball der Herrschenden um Macht. Die ehrlichen unorganisierten Kräfte sehen in der Praxis einerseits die Bedeutung des Kampfes andererseits wie wichtig es ist sich zu organisieren. Aufstand ist eine Schule des Kampfes.

Für uns ist nach wie vor die Hauptaufgabe, den Aufbau der Bolschewistischen Partei voranzutreiben. Dafür brauchen wir Aufklärung, Organisation und Kampf!

## **Bolşevik Partizan**

17. Juni 2013

V.i.S.d.P./Kontakt: K.Inan • 12 Rue de Rome • Bolte Postale • No 287, 67000 France •  
[www.bolsevikparti.org](http://www.bolsevikparti.org) • [mail@bolsevikparti.org](mailto:mail@bolsevikparti.org) •